

JUGEND IN EUROPA

RELIGIOSITÄT JUGENDLICHER
IM KONTEXT VON BEHEIMATUNG,
EVENTKULTUR UND MIGRATION

Pastoraltheologische Hefte 10 (2017)



Gniezno – Wien 2017

Eine Veröffentlichung
des Post-Netzwerks der mittel- und osteuropäischen Pastoraltheologinnen
und Pastoraltheologen
Schenkenstraße 8-10
A-1010 Wien
office@postnetzwerk.net
www.postnetzwerk.net

in Zusammenarbeit
mit der Theologischen Fakultät der Adam Mickiewicz Universität in Poznań
Wieżowa 2/4
PL-61-111 Poznań
teologia@amu.edu.pl
www.teologia.amu.edu.pl

Redaktionsausschuss

Mieczysław Polak (Hauptschriftleiter)
Teresa Kowalczyk
Petr Slouk

Rezensenten

Prof. Dr. Jerzy Kostorz (Universität Opole)
Prof. Dr. Adam Przybecki (Adam Mickiewicz Universität Poznań)

Sprachkorrektur

Dr. Walter Krieger

Titelseite – Foto und Gestaltung

Maria Hadrigan

DTP: Tomasz Brończyk

ISBN 978-83-948857-0-0

Gniezno – Wien 2017

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Mieczysław Polak</i> EINLEITUNG.....	5
<i>Johannes Först</i> TRANSFORMATIONEN RELIGIÖSER GEGENWARTSKULTUR. ZUR EPOCHALEN HERAUSFORDERUNG VON THEOLOGIE UND KIRCHE	7
<i>Gergely Rosta</i> JUGEND UND RELIGION IN EUROPA. TRENDS UND ERKLÄRUNGEN AUS EINER RELIGIONSSOZIOLOGISCHEN PERSPEKTIVE	23
<i>Joachim Theis</i> GENERATION Z – UND WAS MAN AUS DEN NEUEN JUGENDSTUDIEN LERNEN KANN. EINBLICK IN DIE AKTUELLE JUGENDFORSCHUNG....	39
<i>Wiesław Przygoda</i> JUGENDSEELSORGE – EINE VERLORENE CHANCE?.....	57
<i>Richard Hartmann</i> FIRMUNG. EINE THEOLOGISCHE UND KATECHETISCHE HERAUSFORDERUNG	63
<i>Piotr Halczuk</i> WEGAUF RUF E FÜR DIEJENIGEN, DIE JUGENDLICHE BEGLEITEN WOLLEN	71
<i>Željko Baković</i> JUNGE KROATEN IN DER ZWEITEN MIGRANTENGENERATION IN ÖSTERREICH	79
<i>Stanko Gerjolj</i> JUGEND UND PFARREI IN SLOWENIEN.....	85
<i>Pavo Jurišić / Šimo Maršić</i> DIE LEBENS SITUATION DER JUGENDLICHEN IN BOSNIEN – HERZEGOWINA. HERAUSFORDERUNG FÜR JUGENDPASTORAL	95
<i>Kateřina Břichácinová / Michal Opatrný</i> VOM MUT DES ENTGEGEN-KOMMENS. DIE ARBEIT MIT JUGENDLICHEN UNTER DEN BEDINGUNGEN RADIKALER ENTKIRCHLICHUNG UND SÄKULARISIERUNG	111
<i>Dariusz Lipiec</i> ENTWICKLUNGEN IN DER SEELSORGE IN POLEN UNTER DEM GESICHTSPUNKT VON INSTRUMENTEN DES SOZIALMARKETINGS....	131

<i>Kazimierz Świąż</i>	
PROZESSE DER NOCH VORHANDENEN KIRCHENBINDUNG. DIE RELIGIÖSE UND MORALISCHE SITUATION DER POLNISCHEN JUGEND	141
<i>Maciej Ostrowski</i>	
DIE BEWEGUNG LICHT–LEBEN.....	157
<i>Waldemar Los</i>	
MAGIS 2016 - EINE LEBENSVERÄNDERNDE ERFAHRUNG	169
<i>Rudolf Osanger</i>	
JUGENDARBEIT ZWISCHEN EVANGELISIERUNG UND LEBENSHILFE. DIE JUGENDPASTORAL DER SALESIANER DON BOSCOS.....	179
<i>Rudolf Svoboda</i>	
PRAXISMODELL: NICHTTHEOLOGISCHE FÄCHER AUCH FÜR NICHTCHRISTEN AN DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT	187
<i>Paweł Kiejkowski</i>	
MAN AS AN EPICLETIC BEING.....	193
AUTORINNEN UND AUTOREN	203

EINLEITUNG

„Wenn der Mensch «der erste und grundlegende Weg der Kirche ist», dann versteht man gut, warum die Kirche die Jugendzeit als einen entscheidenden Abschnitt im Leben eines jeden Menschen für besonders wichtig hält. Ihr jungen Menschen verkörpert diese Jugend: Ihr seid die Jugend der Völker und Gesellschaften, die Jugend der Familien und der ganzen Menschheit; ihr seid auch die Jugend der Kirche. (...) In euch liegt Hoffnung, weil ihr zur Zukunft gehört, wie die Zukunft euch gehört“ (Johannes Paul II).

Wenn Europa ein Missionsgebiet ist, dann ist der Welt der Jugend ein besonderer Ort dieses Gebietes. Heutzutage fehlen die Jugendlichen in der Kirche wie nie zuvor. Zugleich gilt weiterhin der Satz vom hl. Johannes Paul II., in dem er die Jugend als Hoffnung der Kirche bezeichnet, auch wenn für viele europäische Jugendliche die Kirche keine Hoffnung mehr darstellt. Die Frage nach der Beziehung „Kirche–Jugend“ bleibt also ständig aktuell. Auf eine besondere Weise bezieht sich die Aktualität dieser Frage auf die Regionen Ost- und Mitteleuropa, wo sich nach der Wende 1989 auch ein großer religiös-kirchlicher Wandel vollgezogen hat.

Im vorliegenden Sammelband von der Publikationsreihe *Pastoraltheologische Hefte* setzen sich die Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen aus West-, Mittel- und Osteuropa mit dieser Frage auseinander. In unterschiedlichen Kontexten und Themenbereichen forschten sie zum Thema der Religiosität von Europas Jugendlichen im Kontext von Beheimatung, Eventkultur und Migration. Die Forschungen fanden in den unterschiedlichen wissenschaftlichen Kontexten statt: in einem soziologischen, einem theologischen und einem praktischen Kontext. Aufgrund der unterschiedlichen Zitationsweisen in den einzelnen Forschungsbereichen und Ländern sind die Regel nicht in der ganzen Publikation sondern in einzelnen Beiträgen einheitlich. Die Publikation ist eine Frucht der Zusammenarbeit der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen und des PostT-Netzwerks der mittel- und osteuropäischen Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen, derer wichtiger Teil im Jahre 2016 das Fachsymposium zum Thema: *Jugend in Europa. Religiosität Jugendlicher im Kontext von Beheimatung, Eventkultur und Migration*, war. Das Symposium fand vom 12. bis 15. 09. 2016 in Sarajevo statt.

Mieczyslaw Polak